

'ad mandatum Cesaris cancellar. R. Iohannes Lust.' Orig., Maj.-Siegel samt Pergamentstreifen ausgerissen (vielleicht kassiert wegen B.-H. n. 4264, 270 Pfund Haller war der ganze Jahresbetrag der Gmünder Steuer).

1366 September 15. Frankfurt

gibt der Stadt Ravensburg für ihre auf Martini über ein Jahr fällige Reichssteuer die Weisung wie oben n. 42. 53

'per d. patriarcham Aquilegien. Iohns. Eysteten.' Kopialbuch von 1605.

1366 November 6. Nürnberg

belehnt auf Bitten des Konrad Wolfegger, Bürgers zu Ravensburg, Oberstforstmeisters über den Altdorfer Wald zwischen Ravensburg und Waldsee gelegen, dessen Sohn Wölflin zugleich für seine Brüder mit dem genannten Oberstforstamt zu gemeinsamem Besitz mit ihrem Vater. 54

'p. d. magrm. curie Ludowicus de Nortenber. R. Iohannes de Geylnh.' Orig., Maj.-Siegel, Schnur schwarzgelb.

1367 September 21. Prag

weist die Stadt Leutkirch an, ihre auf Martini fällige Reichssteuer, je für 15 $\frac{1}{2}$ Schilling Haller einen Gulden, an den Landgrafen Johannes von Leuchtenberg zu entrichten, und droht ihr im Zuwiderhandlungsfall mit Pfändung durch den Burggrafen Friedrich von Nürnberg. 55

'per dom. de Koldicz decan. Glogov. R. Ioh. de Geylnh.' Orig., Sekr.-Siegel.

1367 September 21. Prag

erteilt dieselbe Weisung der Stadt Reutlingen unter gleicher Androhung. 56

'per dnm. de Koldicz decan. Glogov. R. Iohannes Lust.' Orig., Sekr.-Siegel.

1368 Februar 3. Frankfurt

weist die Stadt Leutkirch an, was sie jährlich an Steuer und Zinsen dem Reich schuldet, an Herzog Wenzel von Luxemburg, Reichsvikar diesseits des lombardischen Gebirges, zu entrichten. 57

Ohne Unterfertigung und Registraturvermerk. Orig., Maj.-Siegel.